Jedermann

gebraucht es

den schnellen, wirksamen.

Schmerzensstiller

Ein Arzt.

*** St. Jakobs Oel, bringe auch ich, beiläufig bemerkt, unter meinen Patienten, wegen seiner trefflichen Wirksamkeit, vielfältig zur Anwendung. — Wm. Dohrmann, M. D., 535 Bryant-Straße, San Francisco, Cal.

Ein Apotheker

Herr James M. Farrar, Richland, Mo., gibt in Folgendem seine Urtheil über das St. Jakobs Oel: „St. Jakobs Oel, schreibt genannter Herr, wird von unserer Bevölkerung als ihr Hausarzt betrachtet. Ich habe schon viel von dem Oel verkauft und hätte heute noch den ersten ungünstigen Bericht über dieses Mittel zu vernehmen."

Ein Polizist

Das Universalmittel gegen Frostbeulen ist das St. Jakobs Oel. — Meine Frau erfror ihre Füße und war nicht im Stande, ihre Schuhe anzuziehen oder einige Schritte zu gehen. Ich wandte das St. Jakobs Oel am Samstag Abend an und an dem Sonntag darauf war sie im Stande zu Kirche zu gehen und frei von allen Schmerzen. Das St. Jakobs Oel ist eine wunderbare Medizin und ist werth, von allen Leidenden gebraucht zu werden. — Walter B. Ruhe, Polizist York, Pa.

Ein Kaufmann

Falls River, Mass.—Herrn Isaac L. Hart, Superintendent der Barnard M'f'g. Co.," verdanken wir folgende Mittheilung: „Ich gebrauchte das ausgezeichnete Mittel, St. Jakobs Oel, bei einem schweren Anfall von Rheumatismus in meinem Arm. Der Erfolg war wunderbar. Alle Schmerzen verschwanden und mein Arm ist wieder vollkommen hergestellt."

Ein Lehrer

Herr Prof. Alfred C. Herr, Nro. 515 Ost Sechste-Straße, New York, übermachte uns folgende Mittheilung: „Während meines Aufenthaltes in Cincinnati, wurde ich von einem schweren Anfall von Rheumatismus befallen. Ich machte mit dem St. Jakobs Oel einen Versuch. Das Resultat war so zufriedenstellend, daß ich, ungeachtet der hohen Kosten, veranlaßt wurde einige Flaschen nach Deutschland zu senden."

Ein Postmeister

Auch ich bin einer der Getreuen, wenn es sich um den Ruf des St. Jakobs Oel handelt, schreibt Herr W. D. C. Curtis, Postmeister, Reponset, Mass. Aus eigener Erfahrung kann ich diesem Mittel das Wort reden, denn es that mir mehr gut, als alle die M. D.'s zusammengenommen, welche ich im Lauf der Zeit zu Rathe zog.

Ein Farmer.

Mein Nachbar hatte es so im Kreuze, daß er sich nicht rühren konnte. Er kaufte sich eine Flasche St. Jakobs Oel, rieb damit ein und wurde durch den Gebrauch dieses herrlichen Mittels wieder vollständig hergestellt, so schreibt uns Herr L. Tschirhart, White Rock, Mich.

Jeder Flasche St. Jakobs Oel ist eine genaue Gebrauchs-Anweisung in deutscher, englischer, französischer, spanischer, schwedischer, holländischer, dänischer, böhmischer, portugiesischer und italienischer Sprache beigegeben.

Eine Flasche St. Jakobs Oel kostet 50 Cents, (fünf Flaschen für $2.00) ist in jeder Apotheke zu haben oder wird bei Bestellungen von nicht weniger als $5.00 frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Man adressire;

The Charles A. Vogeler Co.,
(Nachfolger von A. Vogeler & Co.)
Baltimore, Md.

Kalender!

Gegen Einsendung einer 3 Cts Briefmarke versendet The Charles A. Vogeler Co. (Nachfolger von A. Vogeler & Co.) in Baltimore, Md., den reich illustrirten

Hamburger Familien-Kalender

für 1883. kostenfrei, nach allen Theilen Amerika's und den britischen Provinzen.

Nimmergrün.

Eine Erzählung von **Oscar Verkamp.**

(Fortsetzung.)

VI.

Auf der Stelle, wo die Erde das Blut des Ermordeten getrunken, war das Gras in der Runde verdorrt, als sollte der Fleck nimmer und nimmer grünen. Die Raben flogen darüber. Die Leute gingen stumm aneinander vorbei, oder sie blieben auch leise flüsternd stehen und wenn sie flüsterten, schien klangs und ängstlich, als erbebten sie vor dem Gelispel des eigenen Mundes.

„Wer hatte die finstere That begangen?"

Die Bauern machten einen weiten Umweg um den Görnerhof, seit man den Werner Hans ermordet auf der Haide gefunden und das schien bis jetzt die einzige stumme Antwort auf die Frage zu sein.

Aber dann wurden die Stimmen lauter und lauter. Der Görner Fritz stolzirte nicht mehr durch's Dorf, mit der nickenden Spielhahnfeder, er saß hinter Kerkermauern, in der nahen Kreisstadt.

Die Verhöre begannen; die Wirthin und deren Töchterchen, der Scherenschleifer, die Bauern, die an jenem Abend im Verein gezecht, mit dem Görner Fritz und dem Werner Hans, der alte Pfarrer und dessen Schwester und die Christel, sie alle wurden vor Gericht befohlen.

Man nahm die Zeugen einzeln vor, man stellte sie sich gegenüber und die Aussagen blieben immer dieselben, und immer finsterer zogen sich die Wolken über dem Haupte des Görner Fritz zusammen.

Umsonst hob der Vertheidiger stets von neuem den Umstand hervor, daß der Görner an jenem Abend sein Messer von sich geschleudert hatte; lag doch eben darin, daß er es dem Scherenschleifer zugeworfen, ein neuer Beweis seines händelsuchenden Wesens.

Zwar gab der Scherenschleifer an, daß er, von Müdigkeit überwältigt, das Messer, seinem Eigenthümer nicht zurückerstattet, sondern es auf dem Tisch vor dem Schleifstein habe liegen lassen, von allem Weiteren wisse er jedoch nichts, da ihn der Schlaf übermannt und er erst emporgefahren sei, als der Schrei über die Haide gellte.

Aber trotz dieser Aussage, die zu Gunsten des Görner hätte ausgenützt werden können, war's dennoch nicht erwiesen, daß der streitsüchtige Bursche vergessen haben sollte, das Messer an sich zu nehmen, als er Seite an Seite mit dem gehaßten Werner in tiefer Mitternacht das Wirthshaus verlassen hatte, und um so weniger schien dies annehmbar, da der Weg der Beiden sie just an dem Tisch vorübergeführt, auf dem die Waffe gelegen. Freilich ergab sich aus dem Zeugenverhör, daß der Jansen am ehesten von den drei Zurückbleibenden aufgebrochen war. Aber die Wirthin sagte ja aus, daß der Bucklige, die Geige im Arm, spielend am Scherenschleifer vorübergegangen; er hatte also keine Hand frei gehabt, das Messer zu entwenden, das wisse sie, die Wirthin, ganz genau; denn es sei ein so eigenthümlich Spiel gewesen, das des Buckligen an jenem Abend, daß sie immer auf ihn hinsehen und hinhorchen gemußt, bis seine Gestalt ihren Blicken im Dunkel zerflossen.

Und selbst wenn die letzte Angabe dem Zweifel gar manchen Spielraum gestattete, da Aug' und Ohr in der Nacht leicht irregeleitet werden können; was aber sollte der Geiger Jansen bewogen haben, das Messer an sich zu nehmen? War der Pflegesohn des alten biederen Dorfgeistlichen ein Feind des Werner Hans? Nein, im Gegentheil, der letztere hatte keinen Feind außer dem Görner; diese Feindschaft, die keinem verborgen geblieben, datirte sich seit ihren Knabenjahren, sie wuchs mit ihnen auf und artete zum Haß aus, als der Werner Hans und der Görner Fritz ihr Auge zu gleicher Zeit auf die Haidechristel warfen.

Was also sollte den Buckligen, dessen Leumund so gut bestellt und dessen Herzensgüte so allgemein bekannt war, daß man von ihm sagte, er gehe dem Wurm auf der Straße aus dem Wege, um ihn nicht zu zertreten, bewogen haben, dem Werner Hans, mit dem er an jenem Abend in der größten Eintracht zusammengesessen, das Messer eine Stunde später in die Brust zu stoßen?

Der Vertheidiger des Angeklagten sah sich demgemäß gezwungen, einen Punkt nach dem andern aufzugeben, er wagte nur noch in letzter Instanz auf die gleiche Größe des Werner Hans und des Görner Fritz aufmerksam zu machen. Ob der Stoß, der den Wener getroffen, nicht dem Görner gegolten haben könne, ob nicht da vielleicht ein dritter lebe, der die Haidechristel liebe und der sich des Nebenbuhlers habe entledigen wollen, als der letztere sich auf den Weg machte, um sich das Mädchen durch Verführungskünste ganz zu eigen zu machen. Jedoch auch diese Voraussetzungen mußten scheitern, denn Niemand von den Zeugen wußte von einem Interesse, das der Christel von einem dritten zugebracht worden; da waren ja die zwei Reichsten des Dorfes und der Umgegend, die sich um sie beworben und da hatten die anderen sich natürlich scheu zurückgezogen.

Und wenn man dem Mädchen selber die Frage stellte, ob vielleicht der bucklige Jansen ihr eine Neigung entgegengebracht, so hatte sie nichts als ein trotziges „Nein" zur Erwiderung, das von keinem bestritten werden konnte, da auch die Uebrigen nichts von einer Leidenschaft des Buckligen zur Christel ahnten.

Seine Einmischung und Betheiligung am Gespräch an jenem Abend im Wirthshaus mußte auf Rechnung einer brüderlichen Zuneigung zur Haidechristel gesetzt werden, mit der er ein Dach und eine Heimath getheilt.

Im Uebrigen hatte der Geiger Jansen nur in Tönen, die Niemand verständen, selbst die nicht, der sie galten, seine todestraurige Liebe geklagt. Außerdem verlor sich das Spiel des Buckligen in jener Nacht nach dem Pfarrhaus hin, um zwei Uhr kehrte er nach Aussage der alten Lisbeth, die noch bei der Arbeit aufgesessen, in die Pfarre zurück und um drei fand in ganz entgegengesetzter Richtung der Mord auf der Haide statt, und als der Görner in der großen Pfarrstube stand, um Bericht von der blutigen That zu erstatten, da lag der Jansen hinterm Ofen, allwo er als Knabe seine Flöten und Pfeife gepfeffelt.

Weitere Beweise, die für die Schuld des Görner Fritz sprachen, lagen in seiner eigenen Aussage: „Und als ich das Messer sah, da war mir einen Augenblick, als hätte ich die That selbst begangen und ich eilte ins Pfarrhaus, als müßt ich dort Erlösung finden." Die Worte erschienen wie ein halbes Zugeständniß, das die Reue macht.

Das schwerste indeß wollte der Staatsanwalt darin finden, daß dem Görner am Orte des Verbrechens, wie aus seinen Angaben hervorging, auch nicht einmal der Gedanke gekommen, den Spuren des Mörders nachzusuchen.

Ein Gedanke, der doch jedem kommen mußte, zumal einem der sich sagen durfte, wenn du den Thäter nicht fassest, so fassen sie dich, der Görner aber hatte eben nicht nach dem Mörder gesucht, weil er ihn nicht zu suchen brauchte, denn er selber war ja der, der die blutige That vollbracht.

So standen die Angelegenheiten, die Zeugen kehrten in das Haidedorf zurück, den Geiger Jansen ließ man frei und der Görner blieb zurück und harrte in Kerkermauern des letzten Urtheils der Geschworenen entgegen.

(Fortsetzung folgt.)

Deutsche Lokal-Nachrichten.

Marburg (Hessen), 9. Febr. In dem nahegelegenen Unterrosphe verunglückte dieser Tage der dortige Wirth Jost Groß beim Holzfällen, indem ihm durch den Ast einer fallenden Buche die Hirnschale eingeschlagen wurde, wodurch auf der Stelle der Tod eintrat. Groß hinterläßt eine Frau und fünf kleine Kinder.

Koblenz, 2. Febr. Nach den jetzt veröffentlichten statistischen Erhebungen beträgt die Einwohnerzahl unserer Stadt 31,258 Personen.

Königsberg, 5. Febr. Die projektirte elektrische Ausstellung wird nun bestimmt in den Tagen vom 15. April bis 20. Mai in der „Flora" stattfinden; der Contract zwischen dem Ausstellungscomite und dem Besitzer des Etablissements, Hrn. F. Meyer, ist bereits abgeschlossen. Für die Zeit der Ausstellung ist auch die Herstellung einer elektrischen Bahn in Aussicht genommen, welche das ganze Gebiet des „Flora"-Etablissements durchlaufen soll. In Verbindung mit der elektrischen Ausstellung soll auch eine landwirthschaftliche Maschinenausstellung veranstaltet werden, wobei die Elektrizität durch Uebertragung auf landwirthschaftliche Maschinen in Anwendung kommen wird.

Kassel, 5. Febr. Eine Angelegenheit, welche schon seit länger als zwei Jahren die ersten Gesellschaftskreise unserer Stadt und in ihrem weiteren Verlaufe auch die Gerichte beschäftigt hat, gelangte dieser Tage vor dem Oberlandesgericht zum Austrag. Im September 1880 erschoß im Duell der beim hiesigen Husaren-Regiment stehende Premier-Lieutenant v. Schönfeld den zum Generalcommando hierher commandirten Rittmeister v. d. Goltz, durch welchen er sich in seiner Gattenehre gekränkt glaubte. In dem zwischen dem Lieutenant v. Sch. und seiner Gattin spielenden Ehescheidungsprozeß wurde nun die letztere mit ihrer Klage auf Wiederherstellung der ehelichen Gemeinschaft abgewiesen und dahin erkannt, daß die Ehe dem Bande nach zu trennen sei, wenn die Klägerin den ihr wegen förmlichen und vollendeten Bruches der Ehe auferlegten Reinigungseid verweigern würde, im Falle der Ausschwörung dieses Eides aber einstweilen die Trennung von Tisch und Bett auf die Dauer von drei Jahren einzutreten habe.

Celle (Hannover), 4. Febr. In den Tagen vom 20. bis 22. Juli d. J. wird hier das Sängerfest der vereinigten norddeutschen Liedertafeln stattfinden.

Geestemünde (Hannover), 4 Febr. Der Schiffsverkehr im hiesigen Hafen ist während des vergangenen Jahres 1882 ein sehr lebhafter gewesen; eingegangen sind 759 Schiffe mit 267,781 Tonnen Ladung, darunter 232 Seedampfer, und abgegangen 755 Seeschiffe mit 265,133 Tonnen Ladung, darunter 230 Dampfer.

Goslar (Hannover), 4. Febr. Die beiden Bahnstrecken von hier nach Langelsheim und Grauhof sind soweit fertig gestellt, daß sie in nächster Zeit dem Betrieb übergeben werden können. — Dem hiesigen Jägerbataillon sind vier türkische Officiere überwiesen worden, um sich über den speciellen Dienst der Jäger zu informiren.

Dessau, 31. Jan. Am Sonntag hatte die Dienstmagd eines Ostern-ienburger Oekonomen, Friederike F. aus Mosigkau bei Dessau, auf dem Hofe der Herrschaft ein Kind geboren. Um sich des armen Würmchens zu entledigen, tödtete die unnatürliche Mutter es dadurch, daß sie ihm mit einigen Spatenhieben den Kopf zertrümmerte. Dann verscharrte die Mörderin die Leiche des Kindes. Indeß der Hund des Dienstherrn trieb sich Nachts schnüffelnd auf dem Hofe umher, scharrte die Kindesleiche heraus und schleppte sie nach dem Gehöft eines benachbarten Kossäthen, wo sie am Abend darauf gefunden wurde. Die Kindesmörderin hatte inzwischen ruhig am Waschfaß gearbeitet und stand, als sie verhaftet wurde, dreschend in der Scheune. Sie soll bereits geständig gewesen sein, auch den Vater des Kindes angegeben haben.

Kinder = Wagen!

Neues Lager,
Neue Moden,
Prachtvolle Ausstattung,
Ausgezeichnete Qualität.
Niedrige Preise.

Chas. Mayer & Co.
29 und 31
West Washington Str.

Gut gerösteter Old Gov. Java

30 Cts. per Pfund.

Emil Mueller,
200 O. Washington Str.
(Ecke New Jersey Straße.)
Telephon-Verbindung.

A. SEINECKE. jr.,
— Europäisches —
Inkasso-Geschäft!
Cincinnati.

Vollmachten
nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz gefertigt.

Consularische
Beglaubigungen besorgt.

Erbschaften
u. s. w. prompt und sicher einkassirt.

Wechsel und Postauszahlungen

Man wende sich in Indianapolis an:
Philip Rappaport, Advokat,
No 62 Süd Delaware Straße.

Die Ausstellung
— von —
Vollmachten, Testamenten
Einziehung von
Erbschaften
Erledigungen von
Nachlassenschaften,
— in —
Deutschland,
wird besorgt von
Philip Rappaport,
No. 62 Süd Delawarestr.

Johnston & Bennet,
62 Ost Washington Str.

Argand Base Burner '82.

Wir haben eine große Auswahl dieser Oefen. Große Oefen für Lagerräume, Hallen u. s. w. Ferner haben wir

Kochöfen, „Ranges, Mantels und Grates,"

in großer Auswahl, sowie

Boynton's Furnaces.

Alle Oefen werden in kurzer Zeit reparirt bei

Johnson & Bennett,
No. 62 Ost Washington Straße.

Von
Bremen
nach
Indianapolis
$34.20.

Gebrüder Frenzel,
Ecke Washington Straße und Virginia Avenue. (Vance Block.)

A. CAYLOR,
— Händler in —
LAKE ICE,
Austern, Fischen
— und —
Wildpret,
No. 218 Ost Washington Straße.
Telephon-Verbindung.

Ein Common sense Heilmittel.

SALICYLICA!

Kein Rheumatismus, Gicht oder Nervenleiden mehr!

Sofortige Linderung verbürgt
Fortdauernde Heilung garantirt.

Fünf Jahre im Gebrauch, und kein einziger Fall bekannt, gleichviel ob acut oder chronisch, wo es nicht geholfen hätte. Fragen Sie alle prominente Aerzte und Apotheker, betreff ihres Urtheils über Salicylica.

Geheimniß:

Das einzige Auflösungsmittel gegen die giftige „Uric Säure", welches in dem Blute, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden existirt.

Salicylica ist als ein "common sense" Heilmittel bekannt, da es direkt die Ursachen vernichtet, welche Rheumatismus, Gicht und Nervenleiden erzeugen, indem viele sogenannte Spezialmittel, oder muthmaßliche Universalmedizinen nur auf die Localen Folgen der Krankheit wirken.

Es ist von Seiten berühmter Gelehrten zugestanden, daß die äußerliche Anwendung von Mitteln, als Einreibung mit Oel, Salbe, süßen Waschmitteln usw. diese Krankheiten nicht auszurotten vermag, welche als Resultat der Vergiftung des Blutes mit „Uric Acid" ist.

Salicylica wirkt mit wunderbarem Erfolg gegen diese Säure und entfernt dadurch alle Unpäßlichkeit. Es wird jetzt ausschließlich von allen berühmten Aerzten in Amerika und Europa gebraucht. Laut Bericht der höchsten medizinischen Fakultät in Paris beliefen sich die Kuren auf 95 Prozent innerhalb 3 Tagen.

Bedenken Sie

daß Salicylica ein sicheres Heilmittel für Rheumatismus, Gicht und Nervenleiden ist. Die heftigsten Schmerzen werden fast augenblicklich gelindert.

Versuchen Sie es einmal. Linderung garantirt oder das Geld zurückerstattet.

Tausende von Zeugnissen können auf Ersuchen gesandt werden.

$1 die Bor, oder 6 Boren für $5.

Frei per Post nach Empfang des Geldes versandt.
Fragen Sie Ihren Apotheker dafür.

Lassen Sie sich nicht veranlassen, Nachahmungen, Substitute oder sonst etwas, als ebenso gut empfohlen, zu kaufen. Verlangen Sie das ächte, mit dem Namen WASHBURNE & CO., auf jeder Bor, welches unter unserm Namen als chemisch rein garantirt ist; Ein unentbehrliches Bedürfniß, welches Erfolg in der Behandlung sichert. Nehmen Sie kein Anderes, oder wenden Sie sich an uns:

Washburne & Co., Eigenthümer
No. 287 Broadway, Ecke Reade Str., New York.

Hiesige Agenten
Stewart & Barry,
48 & 50 Süd Meridian Straße, Indianapolis, Ind.
Browning & Sloan,
No. 7 & 9 Ost Washington Str., Indianapolis, Ind.

Mozart - Halle!

No. 37 & 39 Süd Delaware Straße.

Das größte, schönste und älteste Lokal in der Stadt

Getränke aller Art. sowie kalte Speisen Vorzügliche Bedienung.

Die prachtvoll eingerichtete Halle steht Vereinen, Logen und Privaten zur Abhaltung von Bällen, Conzerten und Versammlungen unter liberalen Bedingungen zur Verfügung.

JOHN BERNHARDT,
Geschäftsführer.

Feuer-Alarm-Signale.

4 Pennsylvania und Market.
5 Hauptquartier des Feuer Departements.
6 Ost-Straße und New York.
7 Nobel und Michigan Straße.
8 New Jersey-Straße und Massachusetts Ave.
9 Winston und Nord-Straße.
10 Massachusetts Ave. nahe Noble Str.
13 Delaware Str, und Fort Wayne Ave.
14 New Jersey und Fort Wayne Avenue
15 Peru Str. und Massachusetts Ave
16 Christian Ave. und Ash Str.
17 Park Ave. und Butler Str.
18 Barrows Str. und Malott Ave.
19 Archer und John Str.
123 College Ave. und Siebente Str.
124 Alabama und Siebente Str.
125 Meridian und Siebente Str.
12 Bandes Str. und Lincoln Ave
127 Ausstellungs-Gebäude.
128 Central Ave. und Achte Str
131 Alabama und Morrison Str
132 Rohampton und Achte Str.
134 College Ave. und Zehnte Str.
135 Home Ave. und Delaware Str
136 Delaware und Michigan Str.
21 St. Joe Str., nahe Illinois.
23 Pennsylvania und Pratt Str.
25 No. 5. Engine House Sechste, nahe Illinois
26 Mississippi und St. Clair Str.
27 Illinois und Michigan Str.
28 Pennsylvania Str. und Home Ave
29 Mississippi und Vierte Str.
212 Tennessee und William Str.
213 Pennsylvania und Michigan Str.
214 Illinois und Herbert Str.
31 Indiana Ave. und Michigan Str.
32 Meridian und Walnut Str.
34 California und Vermont Str.
35 Blake und New York Str.
36 Indiana Ave. und St. Clair Str
37 Stadt-Hospital.
38 Blake und Nord Str.
39 Michigan und Agnes Str
312 West und Walnut Str.
313 West und Dritte Str.
314 Siebente und Howard Str.
41 Washington, nahe West Str.
42 Geißendorf und Washington Str
43 Missouri und New York Str.
45 Meridian und Washington Str.
46 Illinois und Ohio Str.
47 Tennessee und Washington Str.
48 Kingan's Pork House.
49 Indianola.
412 Missouri und Maryland Str.
413 Mississippi und Wabash Str.
415 Ferguson's Pork House.
421 J. B. & W. Round House.
423 Insane Asylum.
51 Illinois und Merrill Str.
52 Illinois und Louisiana Str.
53 West und McCarty Str.
54 West und South Str.
56 Tennessee und Georgia Str.
57 Meridian und Ray Str.
58 Madison Ave. und Morris Str.
59 Madison Ave. und Dunlop Str.
512 West und Rockwood Str.
513 Kentucky Ave. und Merrill S
514 Union und Morris Str
516 Illinois und Kansas S
517 Morris und Dacota Str.
61 South nahe Delaware Str.
62 Pennsylvania und Louisiana Str.
63 Delaware und McCarty Str.
64 Ost und McCarty Str.
65 Alabama und Virginia Ave.
67 Virginia Ave. und Bradshaw Str
68 Ost und Coburn Str.
69 Pennsylvania Str. und Madison Av.
612 McKernan und Dougherty Str.
71 Virginia Ave. nahe Huron Str.
72 Ost und Georgia Str.
73 Washington und Benton Str.
74 Benton und Georgia Str.
75 Forest Ave. und Pine.
76 Dillon und Bates Str.
78 Virginia Ave. und Dillon.
79 Fletcher Av und Dillon.
712 Spruce und Prospekt Str.
713 English Ave und Laurel Str.
714 Orange und Olive Str.
715 Shelby und Becher Str.
81 Market und New Jersey Str.
82 Washington und Delaware Str.
83 Ost und Pearl Str.
84 New York und Davidson Str.
85 Taubstummen-Anstalt.
86 Ver. Staaten Arsenal.
87 Oriental und Washington Str.
89 Frauen-Gefängniß.
812 Waßhingtonstraße nahe West.
813 Market und Noble Str.
814 Ohio und Harvey Str.
91 Maryland nahe Meridian Str.
92 Meridiannnd Georgia Str.

1 2 1 Private Signal vom Kasten wiederholt Zweiter Alarm.

Wir sehen, Ihr benützt die

VANDALIA LINE!

Warum?

Weil sie die kürzeste und beste Linie über **St. Louis, Missouri, Kansas, Iowa, Nebraska, Texas, Arkansas, Colorado, New Mexico, Decota und California ist.**

Das Bahnbett ist von Stein und die Schienen sind aus Stahl. Die Wagen haben die neuesten Verbesserungen. Jeder Zug hat Schlafwagen. — Passagiere, ob sie nun Billete erster Klasse oder Emigranten-Billete haben, werden durch unsere Passagierzüge erster Klasse befördert.

Ob Sie nun ein Billet zu ermäßigten Preisen, ein Excursionsbillet oder irgend eine Sorte Eisenbahnbillete wollen, kommen Sie, oder schreiben Sie an

Robt. Emmett,
Distrikt Passagier-Agent.

Office: Vandalia-Gebäude, ein Square westlich vom Union-Depot, Indianapolis — ebenso an die Unterzeichneten:

G. Hill, Gen'l Supt. St. Louis, Mo.
E. A. Ford, Gen'l Pass.-Agt., St. Louis, Mo.

Pan Handle Route.

Pittsburg, Cincinnati & St. Louis Railway.

Zeit-Tabelle für durchgehende und Lokal-Züge.

Vom 4. Juni 1882 an:

Züge verlassen das Union-Depot, Indpls., wie folgt:

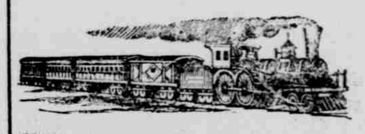
Stationen.	Schnellzg	Postzug	Schnellzg	Accom.
Abg. Indianapl's	*4:35Vm	†11:15 V	*5:15Nm	†4.10N
Ank. Camb'g City	6:18 „	1:37Nm	7:19 „	8:13 „
„ Richmond	7:20 „	2:13 „	7:51 „	8:50 „
„ Dayton	9:15 „	5:20 „	9:25 „	.....
„ Piqua	9:25 „	4:08 „	9:28 „	.....
„ Urbana	10:24 „	5:24 „	10:20 „	.....
„ Columbus	12:01 „	7:20 „	11:50 „	.....
„ Newark	12:55Nm	.....	1:1 Vm	.....
„ Steubenville	5:35 „	.....	5:00 „	.....
„ Wheeling	4:10 „	.....	8:30 „	.....
„ Pittsburg	7:42 „	.....	6:56 „	.....
„ Harrisburg	3:50Vm	.....	2:20Nm	.....
„ Baltimore	7:45 „	.....	5:10Nm	.....
„ Washington	9:15 „	.....	6:47 „	.....
„ Philadelphia	7:50 „	.....	5:20 „	.....
„ New York	11:15 „	.....	7:25 „	.....
„ Boston	8:00Nm	.....	6:20Vm	.....

* Täglich. † Täglich, ausgenommen Sonntag.

Pullmann's Palast-, Schlaf- und Hotel-Wagen durch die Pittsburg, Harrisburg, Philadelphia und New York, ohne Wechsel: Blos ein Wagenwechsel nach Baltimore, Washington und Boston.

Fahrkarten nach allen Oestlichen Städten sind in allen Haupt-Fahrkarten-Bureaus des Westens und in dem Stadt-Bureau, Ecke der Illinois und Washington Straße und im Union Depot Bureau, Indianapolis, zu haben. Schlafwagen-Karten können im Voraus gesichert werden durch Applikation bei den Agenten im Stadt-Bureau oder im Union Depot zu Indianapolis, Ind.

James McCrea, Manager, Columbus, Ohio
E. A. Ford, Genl. Passagier- und Ticket-Agent Pittsburg, Pa.



Eisenbahn-Zeit-Tabelle.

Ankunft und Abgang der Eisenbahnzüge in Indianapolis, an und nach Sonntag, den 24. Dezember 1882.

Cleveland, Columbus, Cincinnati und Indianapolis Eisenbahn (Bee Line.)

Abgang:		Ankunft:	
N Y & B Ex t s	*4.35 Vm	L & St L Ex täg	6.55 Vm
Union Accom	6.15 Vm	C C M & I Ex	10.50 Nm
Dayton & Cl Ex	11.05 Vm	Union Accom	3.45 Nm
N Y & B Ex	7.15 Nm	B., I & St L Ex	6.05 Nm
		N Y & St L Ex	10.55 Nm

Brightwood Division, C. C. C. und I.

Abgang		Ankunft	
täglich	4.35 Vm.	täglich	4.00 Vm
„	6.15 Vm	„	5.00 Vm
„ täglich	7.20 Vm	„ täglich	6.55 Vm
„	9.15 Vm	„	10.50 Vm
„	11.05 Vm	„	2.05 Nm
„	12.05 Nm	„	3.45 Nm
„	12.55 Nm	„	6.05 Nm
„	3.55 Nm	„ täglich	6.30 Nm
„	6.25 Nm	„ täglich	10.55 Nm
„ täglich	7.15 Nm		
„	11.05 Nm		

Pittsburg, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn

N Y P W B & P Ex täglich	4.35 Vm	Richm Acc ausgenom Sonnt.	9.55 Vm
D & C Ex ausgenommen Sonnt.	11.00 Vm	N Y P W B & P Ex täglich	12.00 Vm
R & D Acc ausg. Sonntags	4.10 Nm	C & D Ex aus. Sonntags	5.45 Nm
N Y P W B & P Ex täglich s h	5.15 Nm	N Y P W B & P Ex täglich	10.35 Nm
Dayton Ex ausg Sonntags	5.15 Nm	Dayton Ex aus. Sonntags	10.35 Vm

Chicago Route—via Kokomo.

Chicago Schnellzug täg	11 25 Nm	Ind's & Lou. Schnellzug	3.45 Vm
Chicago Expreß	11.20 Nm	Indpl's & Lou. Expreß	3.51 Nm

Terre Haute, Vandalia & St. Louis Eisenbahn.

Mail Train	7.30 Vm		
Tag Exp, p	12.35 Nm	Schnellzug	4.05 Vm
Terre Haute Acc.	4.00 Nm	Mail und Acc.	10.00 Vm
Pacific Ex	11.00 Nm	Tag Expreß	5.00 Nm
		Mail und Acc.	3.40 Nm

Cincinnati, Indianapolis, St. Louis u. Chicago Eisenbahn. Cincinnati Division.

C & Louisv. F L	3.25 Vm	Indianap Acc.	10.05 Vm
Cincinnati Acc.	4.20 Nm	C & L'ville Ex p.	11.30 Nm
C. & L Ex p c	3.45 Nm	Western Ex	5.35 Nm
Cinc. Acc	10.05 Nm	C & St L F L täglich s u c c	10.55 Nm

Lafayette Division.

Peo & Burl Ex	8.05 Vm	Chic & Lou F L täglich e c u s	8.35 Vm
Chicago Mail p	12.00 Nm	Lafayette Acc	10.35 Vm
Western Ex	5.20 Nm	C L Mail p c	3.30 Nm
C F L täglich s r c	11.35 Nm	Cincinnati Acc.	6.40 Nm

Jeffersonville, Madison und Indianapolis Eisenbahn.

Süd Ex täg. s	4.15 Vm	Ind & Mad Mail	10.00 Vm
L & Mad Acc	7.40 Vm	Ind & Chic Ex täg	11.15 Vm
Ind & Mad Mail	4.00 Nm	N Y & N Fl Ex	5.50 Nm
Abend Ex p täg.	6.20 Nm	St L & C Ex täg	10.45 Nm

Wabash, St. Louis & Pacific.

Det & Chic Mail	8.50 Vm	Chi & G R Ex täg	2.15 Nm
C & T Ex	2.10 Nm	Tol & St W Ex	11.25 Nm
Chi & Mich Ex c c & s	6.25 Nm	Det u Ch Mail	5.50 Nm
Chi & Tol Ex täg	11.40 Nm	Tol u Det Ex	7.20 Nm

Indiana, Bloomington und Western Eisenbahn.

Pac Exp Mail	7.45 Vm	Eastern & S Ex. täglich	4.10 Vm
Kan & Tex F L	1.30 Nm	Cinc Spec	10.50 Vm
Crawfordv. Acc.	3.50 Nm	Atlantic Ex & M.	6.30 Nm
Buck N J Ex täg	11.15 Nm		

St. Louis Division.

Moresfield Acc	6.30 Vm	Nacht Ex	4.10 Vm
Mail u Tag-Ex	8.20 Nm	Mail u Tag Ex	5.45 Nm
Nacht Ex	11.10 Nm	Moresfield Acc.	6.25 Nm

Indianapolis und St. Louis Eisenbahn.

Tag Expreß, c c. täglich	7.25 Vm	N Y u St L Ex täg c c	4.15 Vm
Post u St L Ex.	7.00 Nm	Local Passenger	10.55 Nm
N Y u St L Ex täglich s u c c	11.10 Nm	Day Ex c c tägl.	6.45 Nm

Cincinnati, Hamilton & Indianapolis Eisenbahn.

Indp & St Louis	4.15 Vm	Connersville Acc	8.45 Vm
Connersville Acc	4.45 Nm	Mail	12.15 Nm
Indpls u St. L.	6.55 Nm	Indp u St Louis	10.45 Nm

Indianapolis und Vincennes Eisenbahn.

Mail & Cairo Ex	7.30 Vm	Vincennes Acc.	11.00 Vm
Vincennes Acc.	4.00 Nm	Mail & Cairo E.	5.10 Nm

Züge mit r. c. Lehnsessel-Car.
mit s., Schlaf-Wagen,
mit p. Parlor-Car.,
mit h., Hotel-Car

THIS PAPER may be found on file at Geo. P. Rowell & Co's Newspaper Advertising Bureau 10 Spruce Street), where advertising contracts may be made for it in **NEW YORK.**